

*Gebirge Taurus* läuft in einer ununterbrochenen Kette von Indien bis an das Chelidonische Vorgebirge in Lykien fort, und theilt also Asien in zwey Theile, den nördlichen und südlichen, oder das diesseitige und jenseitige Asien. Man nennt auch 2) Asien jene große Halbinsel, die von dem schwarzen, Aegäischen und mittelländischen Meere umgeben wird. Diese Halbinsel ward in den mittlern Zeiten *Asia minor*, und vorher ziemlich dasselbe auch *Asia propria*, bey den Griechen *Anatole* (östliche Gegend), bey den Türken *Natolien* genannt.

### Babylonia. (Erak Arabi, oder Erak Babeli).

*Grünzen.* Gegen Osten Susiana; gegen Süden der Persische Meerbusen; gegen Westen die Arabische Wüste: gegen Norden Mesopotamien und Assyrien.

*Flüsse.* Der *Euphrat* entspringt in Armenien aus zwey Quellen, fließt zuerst westwärts nach Klein-Armenien, geht dann südwärts, und durchschneidet das ganze Gebirge *Taurus* zwischen Armenien, Kappadocien und Kommagene, trennt Mesopotamien von Syrien und Arabien, und tritt dann in Babylonien ein. Oberhalb Babylon läuft ostwärts ein Canal von dem *Euphrat* ab, der sich bey Selencia mit dem *Tigris* vereinigt. Der westliche Arm dient das innere Babylon zu bewässern, und verläuft sich in Sümpfe. Der Hauptstrom wird unterhalb Sura durch Canäle mit dem *Tigris* verbunden, vereinigt sich bey Apamea gänzlich mit dem *Tigris*, und stürzt endlich unter dem Nahmen *Pasitigris* (Schate Arab) mit diesem letztern Strome ins Meer. Seine Ueberschwemmungen dienen statt des seltenen Regens, und von ihnen hängt die Fruchtbarkeit des Landes ab. Daher die vielen Canäle. Der *Tigris* ist der zweyte Strom des Landes. Er entspringt ebenfalls auf dem Armenischen Gebirge, fließt dann durch die Seen *Arethusa* und *Thospites*, trennt Mesopotamien und zum Theile Babylonien von Assyrien, und fließt mit dem *Euphrat* in den Persischen Meerbusen.

*Abtheilung.* Westlich am *Euphrat* ward das Land *Chaldäa*, nordwärts *Babylonien* genannt. Jetzt heißt es *Irak Arabi*.

Städ-